

40 gemeinsame Ehejahre

Am Sonntag, den 27.11.2022, empfingen die Geschwister Rolf und Gisela Greiser den Segen zu Ihrem 40. Hochzeitstag. Das Lied „Gut, dass wir einander haben“, vorgetragen vom Gemein-dechor, leitete die Segenshand-lung ein. „In diesem Lied liegen eigentlich al-le Facetten, die in einer Ehe vorkommen können“, so Bezirksältester Imhof.

In seiner Ansprache las er das Wort aus Psalm 71, Vers 17 und 18: Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt, und noch jetzt verkündige ich deine Wunder. Auch verlass mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen. Zu diesem Wort inspiriert haben ihn die Zeilen, die der Rubinbräutigam zuvor dem Ältesten zukommen ließ. Es hieß in der Überschrift: 40 Jahre aus meiner Sicht. „Und immer wieder“, so der Älteste, „stand da der Satz: Und dann tat Gott Wunder.“In seiner Ansprache las er das Wort aus Psalm 71, Vers 17 und 18:

Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt, und noch jetzt verkündige ich deine Wunder. Auch verlass mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige Kindes-kindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.

Zu diesem Wort inspiriert haben ihn die Zeilen, die der Rubinbräutigam zuvor dem Ältesten zukommen ließ. Es hieß in der Überschrift: 40 Jahre aus meiner Sicht. „Und immer wieder“, so der Älteste, „stand da der Satz: Und dann tat Gott Wunder.“

Grundlage für die Predigt in diesem Gottesdienst zum ersten Advent war das Bibelwort aus Psalm 24, Verse 7 und 8: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit. Für uns Christen kündigt dieses Bibelwort das Kommen Jesu an, der den Sieg über Sünde und Tod erringt. Weiten wir unsere Herzen, um den Herrn zu empfangen. Das lasst uns tun, indem wir der Dankbarkeit ge-genüber Gott mehr Bedeutung beimessen als unseren materiellen Interessen.

27. November 2022

Text: Stefanie Hugo

Fotos: Stefanie Hugo

